

ANLAGE 2: Kriterien und Werbeformen

Im Werbenetz der Kinderseiten haben sich Anbieter von Kinderseiten zusammengeschlossen, die gemeinsam im Interesse einer großen und vielfältigen Kinderseitenlandschaft die Vermarktung und Werbefinanzierung ihrer Angebote ermöglichen wollen, ohne den Anspruch an die eigene Qualität und die freie Entfaltung des kindlichen Medienhandelns zu gefährden.

AdKids lässt ausschließlich Werbung zu, die den gesetzlichen Vorgaben entspricht und nicht entwicklungsbeeinträchtigend ist. Zusätzlich verpflichten sich die Mitglieder zu weiteren pädagogisch sinnvollen Maßnahmen.

Kriterien

Die AdKids-Mitglieder verpflichten sich, eine klare Trennung von Content und Werbung einzuhalten, die über die gegenwärtige gesetzliche Bestimmung hinausgeht. Werbung aller Art wird auf allen beteiligten Kinderseiten einheitlich gekennzeichnet: Um die Werbung wird ein mehrere Pixel breiter Rahmen gelegt. So können Kinder die Werbung jederzeit und überall einfach erkennen.

Innerhalb des Rahmens findet sich immer oben links der Schriftzug WERBUNG. Oben rechts gibt es ein eindeutig zu erkennendes und leicht zu treffendes Kreuz, mit dem die Werbung mit einem Klick ausgeblendet werden kann. Über einen Button im Rahmen lässt sich ein Text aufrufen, der erklärt, warum auf Kinderseiten Werbung zu finden ist.

Die AdKids-Mitglieder verwenden nur Werbeformate, die den Zugriff auf den Content einfach ermöglichen. Sie können für verschiedene Zielgruppen unterschiedlich sein. Die Liste der zulässigen Werbeformate wird auf der Website adkids.de aktuell dargestellt.

Mitglieder, die einen Shop auf der Seite eingebunden haben, verpflichten sich, ihn eindeutig zu kennzeichnen und vom Content zu trennen. Über eine Zwischenseite erfahren Kinder, dass sie nun in den Shop wechseln.

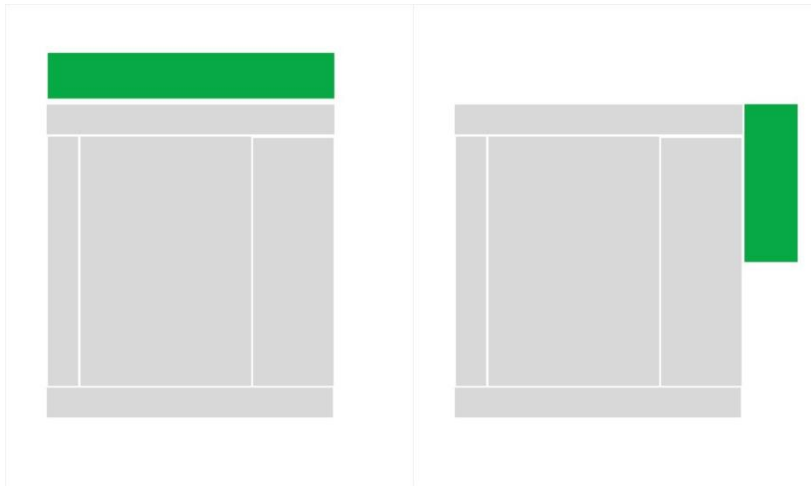
Sonderformate wie Gewinnspiele, Sponsoring u.ä. müssen eindeutig und für Kinder verständlich gekennzeichnet sein.

Zulässige und nicht zulässige Werbeformen

Die Zahl der Werbeformen wächst ständig und die Formate ändern sich. Dennoch wird hier eine Bündelung vorgenommen, die im Wesentlichen darauf abzielt, wie gut der Content trotz Werbung erreichbar bleibt. Davon abhängig ist die Zuordnung, ob die Werbeform für AdKids geeignet ist und wenn ja, ab welchem Alter.

AdKids lässt folgende Werbeformen zu (Stand 1. Juli 2015)

1. Die Werbeflächen liegen außerhalb des Content-Bereichs, der Inhalt der Seite ist jederzeit frei zugänglich.

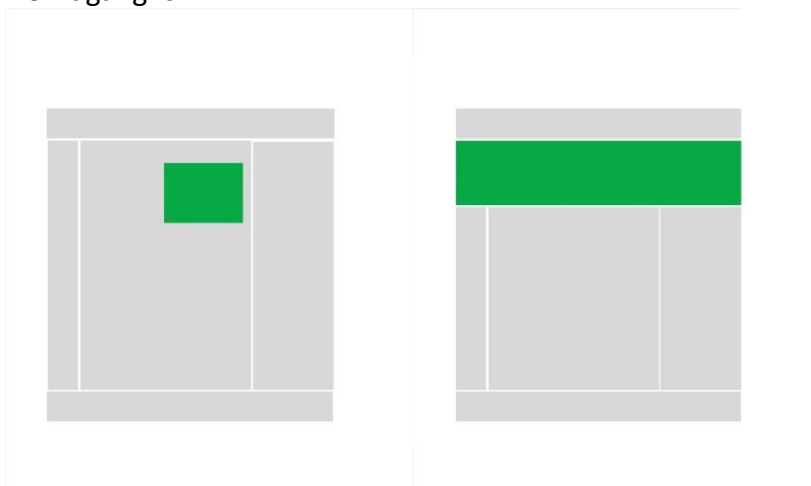


Beispiel: Banner

Beispiel: Skyscraper

Diese Werbeformen sind nach AdKids-Einschätzung für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Sie können problemlos mit dem AdKids-Rahmen eingefasst werden.

2. Die Werbeflächen liegen (teilweise) innerhalb des Content-Bereichs. Der Inhalt der Seite ist jederzeit frei zugänglich.



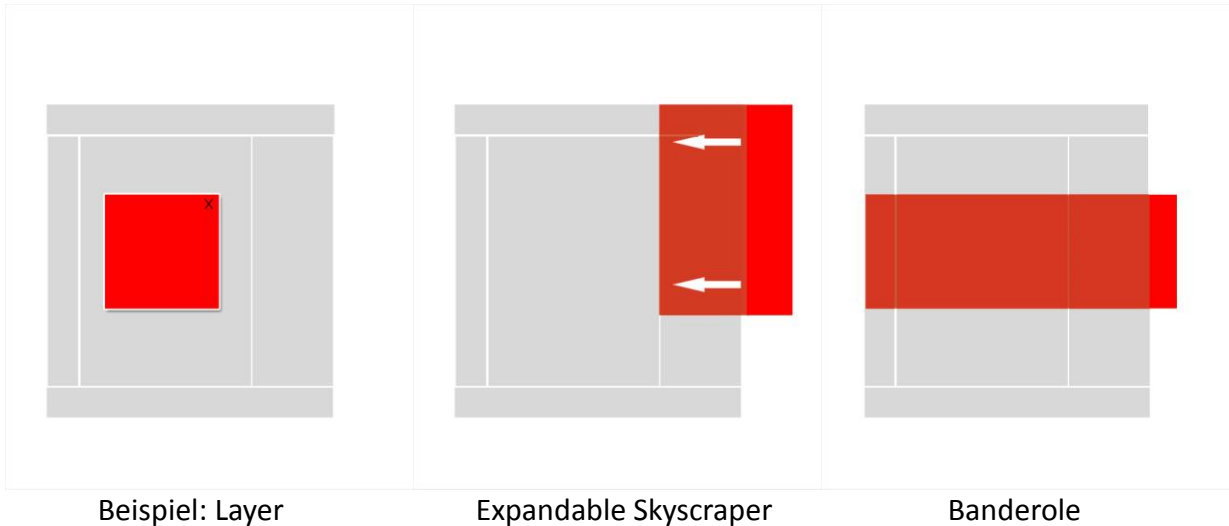
Beispiel: Content Ad

Beispiel: Billboard

Diese Werbeformen sind nach AdKids-Einschätzung für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Sie können problemlos mit dem AdKids-Rahmen eingefasst werden.

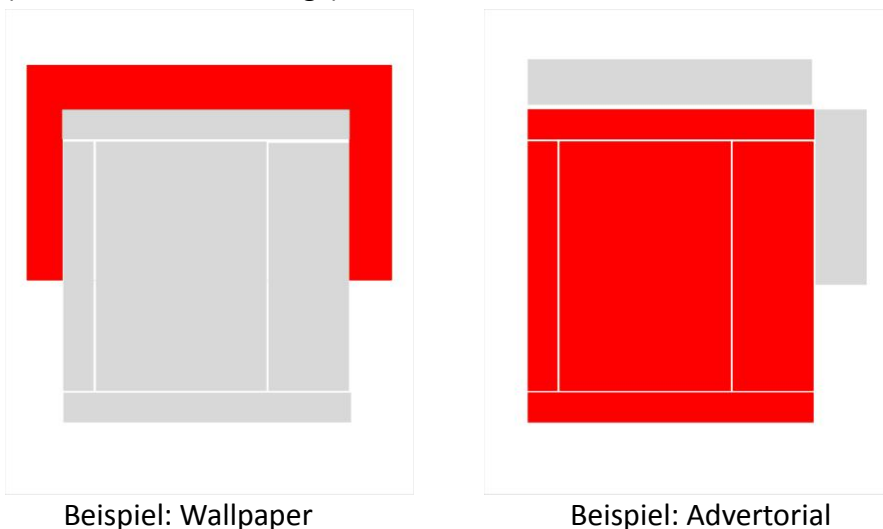
Nicht zulässige Werbeformen

- Die Werbeflächen verdecken den Content-Bereich teilweise.
Diese Werbeformen können ggf. später als zulässige Werbeform aufgenommen werden, wenn die eindeutige Kennzeichnung mit der AdKids-Kennzeichnung gelingt. Dies ist derzeit noch nicht gewährleistet, ist aber geplant und in Arbeit.



Diese Werbeformen sind - wenn die AdKids-Rahmung gelingt! - für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Zum Start von Adkids bei Adkids nicht zugelassen.

- Die Werbung überdeckt die gesamte Seite oder liegt als Wallpaper hinter dem Content („Unterbrecherwerbung“).



Diese Werbeformen werden von AdKids als für Kinder nicht geeignet eingestuft.

5. Werbung ist in den Text eingebettet („Textwerbung“).

Beispiel: Eine Überschrift und ein Teasertext führen ohne Kennzeichnung auf eine Werbeseite.

Im redaktionellen Text sind Wörter oder Wortgruppen mit Werbung hinterlegt. Beim Klick auf diese markierten Schlagworte gelangt man auf Werbeseiten.

Diese Werbeformen werden von AdKids als für Kinder nicht geeignet eingestuft.

6. Die Werbung sieht dem Content zum Verwechseln ähnlich oder dominiert den Content flächenmäßig.

Diese Werbeformen werden von AdKids als für Kinder nicht geeignet eingestuft.

7. Werbeflächen, die vor einem Spiel oder vor einem Video geschaltet werden, können ggf. später als unbedenklich eingestuft werden, wenn es gelingt, sie den AdKids-Kriterien entsprechend zu kennzeichnen. Dies ist derzeit nicht möglich.

Diese Werbeformen sind, wenn die AdKids-Rahmung gelingt, für Kinder ab 10 Jahren geeignet.

8. Links zu Shops müssen eindeutig als Shop gekennzeichnet sein. Bei Klick auf den Shop muss sich eine Zwischenseite öffnen, die die Kinder in kindgerechter Sprache darauf hinweist, dass sie die (Kinder-)Seite verlassen und nun auf einen Shop(Erwachsenenseite) wechseln.

Verlinkung zu einem Shop ist möglich, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt werden.